

Deutsches Schulbarometer: Viele Lehrkräfte emotional erschöpft

„(...) Sie werden prämiert, für attraktiv oder eben unattraktiv befunden – Lehrkräfte können Jahr für Jahr in der Abizeitung nachlesen, ob sie aus Sicht ihrer Schüler ihren Job gut machen. Oder eben nicht. Mitunter geht das Geschriebene aus Sicht der Lehrer zu weit und ist verletzend. „Lehrkräfte wehren sich oft nicht dagegen, leiden aber sehr darunter“, zitiert die in Düsseldorf erscheinende „Rheinische Post“ die Vorsitzende des Philologenverbands NRW, Sabine Mistler. Was Lehrerinnen und Lehrer aushalten müssten, gehe zu oft unter die Gürtellinie.

Wobei verletzende Inhalte in Abizeitungen nur ein Faktor sind, die Lehrkräfte an Gymnasien psychisch belasten. Laut dem am Mittwoch veröffentlichten Schulbarometer der Robert Bosch Stiftung fühlt sich mehr als ein Drittel (36 Prozent) der befragten Lehrkräfte an allgemein- und berufsbildenden Schulen emotional erschöpft – und das mehrmals die Woche. 12 Prozent der Befragten trifft es sogar täglich. Vor allem jüngere und weibliche Lehrkräfte sind demnach betroffen. (...)“

Der gesamte Beitrag zum deutschen Schulbarometer ist am Mittwoch, 24. April 2024, bei [WDR Online](#) erschienen.